

Darf ich mit zwölf einfach etwas kaufen?

Kaufen ist ein Vertrag

Auch ohne Papier schließt du an der Kasse einen Vertrag: Zwei Seiten sind sich einig über Ware und Preis. Ob dieser Vertrag gilt, hängt vom Alter ab – und davon, ob du sofort und vollständig bezahlst. Genau das regelt der Taschengeldparagraf.

Drei Stufen

- Unter 7 Jahren: geschäftsunfähig – ein Kauf ist ungültig.
- Von 7 bis 17 Jahren: beschränkt geschäftsfähig – manches geht, manches nur mit Zustimmung.
- Ab 18 Jahren: voll geschäftsfähig – du entscheidest allein.
- Ohne Zustimmung schwebt ein Vertrag: Die Eltern können ihn nachträglich genehmigen.

Das geht nicht ohne Eltern

- Raten: Ein Teil wird erst später bezahlt.
- Abo und Handyvertrag: Es kostet jeden Monat wieder.
- In-App-Käufe auf fremde Rechnung, zum Beispiel über das Konto der Eltern.
- Verträge, die dich länger binden, etwa ein Vereinseintritt mit Beitrag.

Der Taschengeldparagraf

- Er steht als § 110 im Bürgerlichen Gesetzbuch, kurz BGB.
- Gültig ist der Kauf, wenn du sofort und vollständig bezahlst.
- Das Geld muss dir überlassen worden sein, etwa als Taschengeld oder Geschenk.
- Geld für etwas Bestimmtes, etwa für Hefte, deckt nur genau diesen Kauf – für alles andere gilt er nicht.

Typische Falle

- Falsch: „Wer genug Geld dabei hat, darf alles kaufen.“
- Richtig: Auf die Art des Vertrags kommt es an, nicht nur auf das Geld im Portemonnaie.
- Vorsicht: Ein günstiges Abo kann teurer werden als ein einmaliger Kauf.

TIPP

Frag dich vor jedem Kauf: Ist mit dem Bezahlen wirklich alles erledigt? Wenn nein, sprich vorher mit deinen Eltern.

Darf ich mit zwölf einfach etwas kaufen?

Name: _____ Datum: _____

1 Gilt der Kauf? Schreib gültig, ungültig oder Zustimmung hinein.

Lena ist 12 und kauft ein Buch für 8 € von ihrem Taschengeld:

Tim ist 12 und schließt allein einen Handyvertrag für 10 € im Monat ab:

Ein Fünfjähriger kauft allein ein teures Spielzeug:

Mara ist 13 und kauft Schuhe für 60 € in zehn Raten:

Jan ist 11 und kauft ein Eis für 2 € von seinem Taschengeld:

Darf ich mit zwölf einfach etwas kaufen?

2 Was bedeuten diese Angaben? Verbinde.

Kaufvertrag



kann gar keinen Vertrag schließen

§ 110 BGB



zwei Seiten sind sich einig

unter 7



beschränkt geschäftsfähig

7 bis 17



der Taschengeldparagraf

3 Gilt der Kauf? Schreib gültig, ungültig oder Zustimmung hinein.

Oma schenkt Paul (12) 20 € zum freien Ausgeben. Er kauft davon sofort ein Spiel für 20 €:

Mama gibt Lisa (10) 15 € für neue Hefte. Lisa kauft davon Süßigkeiten, die Eltern wissen es noch nicht:

Emil (12) bezahlt ein Fahrrad mit dem Geld für die Klassenfahrt. Die Eltern lehnen den Kauf danach ab:

Nora (13) kauft mit dem Geld für den Friseur eine Jacke. Die Eltern sind danach einverstanden:

Darf ich mit zwölf einfach etwas kaufen?

4 Kreuze die richtige Antwort an.

Warum darf ein Zwölfjähriger kein Handy-Abo allein abschließen?

- ☐ Weil Handys erst ab 18 erlaubt sind.
- ☐ Weil ein Abo jeden Monat wieder kostet und er die Folgen noch schlecht überblicken kann.
- ☐ Weil Zwölfjährige gar nichts kaufen dürfen.

Warum schützt das Gesetz Kinder beim Kaufen?

- ☐ Damit Läden keine Kinder als Kunden haben.
- ☐ Weil Kinder kein eigenes Geld haben dürfen.
- ☐ Damit Kinder sich nicht mit Verträgen belasten, die sie noch nicht überblicken.

Lea (12) kauft einen Pulli für 30 € in drei Raten zu je 10 €. Warum braucht sie die Zustimmung der Eltern?

- ☐ Weil sie nicht sofort und vollständig bezahlt.
- ☐ Weil der Pulli zu teuer ist.
- ☐ Weil Kleidung nur Eltern kaufen dürfen.

Ein Abo kostet 4,99 € im Monat, ein Spiel einmalig 30 €. Was ist nach einem Jahr teurer?

- ☐ Das Spiel, weil 30 € mehr ist als 4,99 €.
- ☐ Das Abo, denn $12 \cdot 4,99 \text{ €}$ sind fast 60 €.
- ☐ Beide kosten gleich viel.

Darf ich mit zwölf einfach etwas kaufen?

ZUM KONTROLLIEREN

Vergleich erst, wenn du alles versucht hast. Worauf es ankommt: Sofort und vollständig bezahlt heißt gültig, alles Laufende braucht die Eltern.

1 Gilt der Kauf? Schreib gültig, ungültig oder Zustimmung hinein.

Lena ist 12 und kauft ein Buch für 8 € von ihrem Taschengeld:

gültig

Tim ist 12 und schließt allein einen Handyvertrag für 10 € im Monat ab:

Zustimmung

Ein Fünfjähriger kauft allein ein teures Spielzeug:

ungültig

Mara ist 13 und kauft Schuhe für 60 € in zehn Raten:

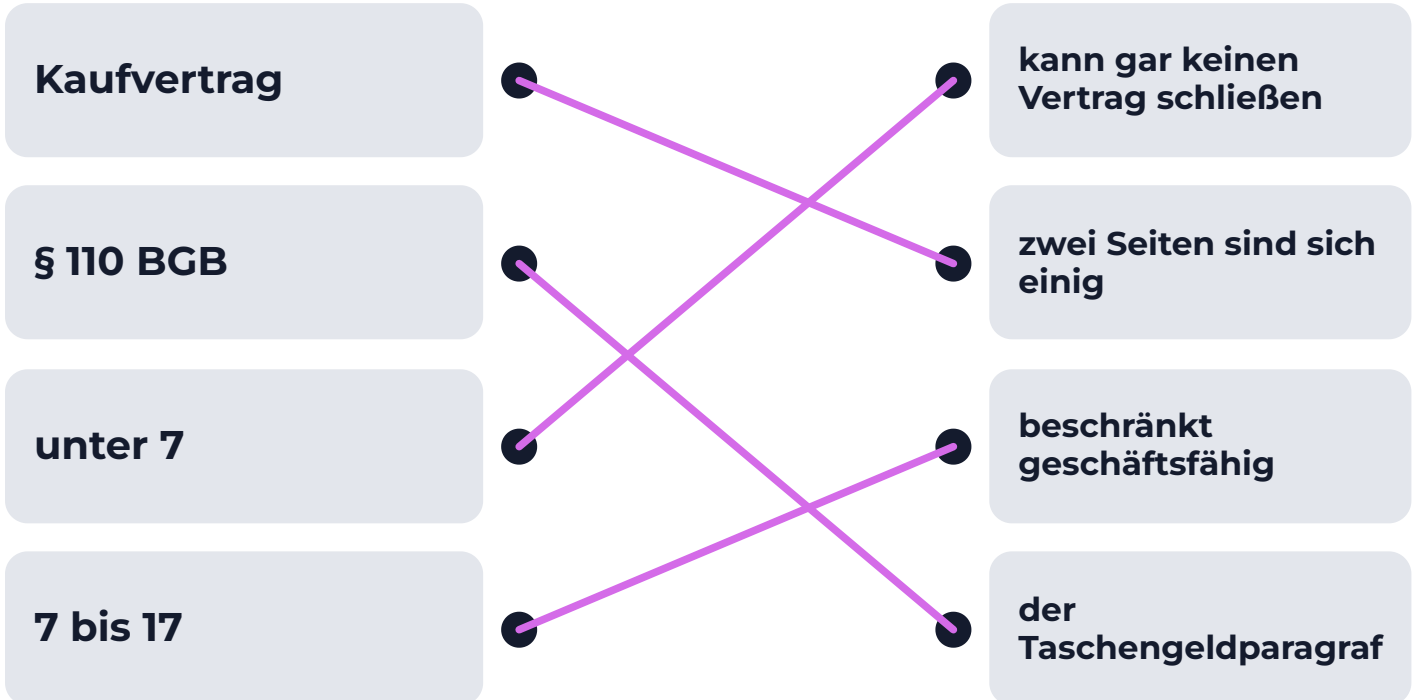
Zustimmung

Jan ist 11 und kauft ein Eis für 2 € von seinem Taschengeld:

gültig

Darf ich mit zwölf einfach etwas kaufen?

2 Was bedeuten diese Angaben? Verbinde.



3 Gilt der Kauf? Schreib gültig, ungültig oder Zustimmung hinein.

Oma schenkt Paul (12) 20 € zum freien Ausgeben. Er kauft davon sofort ein Spiel für 20 €: **gültig**

Mama gibt Lisa (10) 15 € für neue Hefte. Lisa kauft davon Süßigkeiten, die Eltern wissen es noch nicht: **Zustimmung**

Emil (12) bezahlt ein Fahrrad mit dem Geld für die Klassenfahrt. Die Eltern lehnen den Kauf danach ab: **ungültig**

Nora (13) kauft mit dem Geld für den Friseur eine Jacke. Die Eltern sind danach einverstanden: **gültig**

Darf ich mit zwölf einfach etwas kaufen?

4 Kreuze die richtige Antwort an.

Warum darf ein Zwölfjähriger kein Handy-Abo allein abschließen?

☒ **Weil ein Abo jeden Monat wieder kostet und er die Folgen noch schlecht überblicken kann.**

Beim Abo ist mit dem ersten Bezahlen nicht alles erledigt, darum braucht es die Eltern.

Warum schützt das Gesetz Kinder beim Kaufen?

☒ **Damit Kinder sich nicht mit Verträgen belasten, die sie noch nicht überblicken.**

Kinder sollen kaufen lernen dürfen, ohne sich mit Schulden oder langen Verträgen zu schaden.

Lea (12) kauft einen Pulli für 30 € in drei Raten zu je 10 €. Warum braucht sie die Zustimmung der Eltern?

☒ **Weil sie nicht sofort und vollständig bezahlt.**

Der Taschengeldparagraf gilt nur, wenn sofort alles bezahlt ist, bei Raten bleibt ein Teil offen.

Ein Abo kostet 4,99 € im Monat, ein Spiel einmalig 30 €. Was ist nach einem Jahr teurer?

☒ **Das Abo, denn $12 \cdot 4,99 \text{ €}$ sind fast 60 €.**

Kleine Beträge jeden Monat summieren sich: $12 \cdot 4,99 \text{ €}$ sind 59,88 €.